



Foto: Howe

Hengstmutter Halanda. Die Calando I-Tochter brachte die gekörnten Hengste Easy Way I und II

## Die Pferde aus dem Königsmoor

Auf dem Hof von Dieter Pingel wurden nicht nur Easy Way I und II geboren

**G**räben und Weiden ziehen sich entlang der engen Straßen, auf denen sich zwei breite Fahrzeuge besser nicht begegnen. Für Ausweichmanöver muss man schon etwas Zeit mitbringen, und die scheint hier fast stillzustehen. Das verträumte Altenmoor ist eine kleine Gemeinde mit 280 Einwohnern im Kreis Steinburg in Schleswig-Holstein und liegt im sogenannten „Königsmoor“, etwa fünf Kilometer westlich vom Sitz des Holsteiner Verbandes in der nahe gelegenen Stadt Elmshorn.

### Milchvieh und Pferde

Das Gemeindegebiet ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt; einzeln verstreut liegen inmitten grüner Wiesen in dieser von Gräben durchzogenen Landschaft einige Höfe, die einen geschlossenen Ort mit dörflichem Charakter kaum erkennen lassen. Einer davon ist der 1914 erbaute Grünland- und Futterbaubetrieb von Dieter Pingel. 50 Milchkühe mit Nachzucht bilden den Haupterwerb des fleißigen Landwirts, auf dessen Hof sich

schon jeher auch Pferde befunden haben. In den 60er-Jahren wurden diese auch noch zu Feldarbeit herangezogen, wie auch die Stammstute der heutigen Erfolgszucht, Vulcana (geb. 1961, v. Lohengrin-Heidewind), die Dieter Pingels Vater Hermann Pingel 1961 als Fohlen gekauft hatte. Hermann Pingel war selbst aktiver, erfolgreicher Reiter und Fahrer, und ausgerichtet an den daher resultierenden Eigenbedürfnissen entwickelte sich die Zucht mit dieser Stute aus dem Stamm 2428.



Ein erfolgreiches Team: Dieter Pingel und seine Halanda

Der große Wurf gelang mit der Anpaarung von Vulcana an Landgraf I: 1978 wurde die Stute Pande geboren, die Volltreffer gewissermaßen in Serie lieferte. Ihre Söhne Canaster (v. Castor-Calvin), Cicero (v. Cor de la Bryère) und der mit Katarina Strand für Schweden sieggewohnte Callgraf (v. Calando I) sind ausnahmslos in S-Springen erfolgreich gewesen. Insgesamt brachte Pande im Stall Pingel 13 Fohlen, darunter sieben S-Pferde von sieben verschiedenen Vätern. Der ein Jahr jüngere Vollbruder der Pande war das internationale Springpferd Lupus, der mit Merethe Jensen für Dänemark erfolgreich war. Auch die zunächst von Achaz von Buchwaldt geförderte Romantika zählt zu Pandes Kindern und war 1992 unter brasilianischer Flagge Teilnehmerin am Weltcup-Finale in Göteborg.

### Halanda, die Hengstmutter

Besondere Verbreitung brachte die Vollschwester des Callgraf, die 1993 geborene Halanda, in den Stutenstamm. Diese Calando I-Tochter ist Pingels ganzer Stolz. In Anpaarung an den inzwischen sehr bewährten Vollblüter Esteban xx lieferte sie mit den Vollbrüdern Easy Way I und II



Foto: Rüchel

Halandas Vollbruder Callgraf

zwei gekörte Söhne. Während der 2001 geborene Easy Way I, zweiter Reservesieger seiner Körung 2003 in Neumünster, nach züchterischem Debüt beim Holsteiner Verband nun bei Andreas Ostholt beim DOKR in Warendorf auf einen Einsatz im Vielseitigkeitssport vorbereitet wird, ist der ein Jahr jüngere Easy Way II nach Siegen in Springpferdeprüfungen heute in Italien stationiert. In der großen, zwei volle Wohnzimmerwände umfassenden Bildergalerie hat Easy Way I, der



Spitzenpferd in Neumünster: Corivada

allen internationalen Sportpferden und den sich daraus über die Jahre ergebenden Kontakten ist und bleibt der erste gekörte Hengst eben immer etwas Besonderes.

Mehrfach war auch der Multivererber Alcatraz der Partner von Halanda: Ein Sohn ist Alaska, der als Fohlen an Eddie Macken (IRL) verkauft wurde und heute mit Todd Minikus erfolgreich ist. Unter anderem war er Sieger im President's Cup in Washington 2009 und gewann in Aachen die erste Qualifikation zum Großen Preis.

Seine Vollschwester Malanda, Jahrgang 1997, lieferte bereits mit dem ersten Fohlen einen Treffer: Riva II, so heißt die 2001 geborene Aljano-Tochter in der Zucht, wird sportlich als Aljana 6 von dem Luxemburger Christian Weier herausgebracht. Sie ist als junges Pferd zu Ulrich Meyn nach Duvensee gegangen und hatte dort zunächst zwei Fohlen von Calato beziehungsweise Cesano

II, die heute ebenfalls schon auf höherem Niveau erfolgreich sind.

In den folgenden Jahren war mehrfach der bewährte Corrado I der Partner von Malanda, und dies mit einer enormen Trefferquote: 2002 erblickte Salanda das Licht der Welt, die drei Fohlen von Cormint lieferte und dann siebenjährig an Leberkrebs einging. Bei allen Erfolgen war dies ein schwerer Schicksalsschlag für Dieter Pingel. 2003 ist das Geburtsjahr des großrahmigen Schimmels Cassidy, der an Familie Schwere in die direkte Nachbarschaft innerhalb von Altenmoor verkauft wurde. Verena Schwere stellte ihn Markus Renzel zur Verfügung, und der hat mit ihm bereits etliche S-Platzierungen in der Youngstertour (darunter Platz fünf in Kiel) zu

verzeichnen.

2005 erblickte Corivada das Licht der Welt. Sie war Spitzenpferd der Herbstauktion 2008 in Neumünster und wurde nach Tschechien zugeschlagen, wird aber zunächst von Philip Rüping weiter gefördert. Bisher jüngster sportlicher Spross der Anpaarung von Malanda an Corrado I ist Commander, der zweitwertestes Pferd der letzten Frühjahrsauktion in Elmshorn gewesen ist. Zuschlagen in die Türkei, befindet er sich aktuell in Ausbildung bei Thomas Voß. Malanda ist gegenwärtig wieder tragend von Corrado I. Pingels Hoffnung: „Ein Stutfohlen, das soll dann bei uns bleiben!“ Auch Halanda wird 2011 fohlen, und zwar vom S-erfolgreichen Aragorn.

Der Stamm 2428 blüht schmal in der Holsteiner Zucht und brachte neben den Pingel'schen Erfolgspferden den im Rheinland während der Nachkriegszeit über lange Jahre S-erfolgreichen Hengst Astor/Hans Langohr und den in Schweden eingesetzten Acord II-Sohn Acacio.

Die Pferdepassion ist in Altenmoor übrigens Familiensache: Unterstützt wird Pingel nicht nur durch Ehefrau Ingrid, auch Tochter Jasmin hat die Leidenschaft geerbt. Die richtet sich nicht nur auf die eigenen Vierbeiner, denn in Altenmoor wird ganzjährige Stutenpension mit intensiver Betreuung in großzügigen Boxen angeboten und auch Jungpferdeaufzucht. Dass Familie Pingel von Pferden was versteht, hat sich herumgesprochen. Schließlich ist Dieter Pingel das Kunststück gelungen, als Züchter mit kleineren Zuchteinheiten eine große Zahl an Pferden nicht nur am Markt, sondern auch im Spitzensport zu etablieren.

Claus Schridde



Fotos: Bugtrup

Besonderer Liebling: Easy Way I